



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 22.02.2024

Anwesend

- Vorsitz

Odenweller, Anette

- Ortsbeiratsmitglieder

Becker, Marco
Blüm, Johannes
Born, Jürgen
Friedrich, Karl-Heinz
Heimann, Hubert
Jayme, Nadine
Maier, Ulrike
Roos, David
Schwickerath, Marco

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Bennemann, Gerd
Dr. Heimann, Axel
Jung, Dieter
Schwarzer, Torsten

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase

Anträge

2. Endausbau des Ebersheimer Gewerbegebietes E 52 (CDU)
3. Zusätzliche Nutzung der Schulsportanlage als Basketballplatz (SPD)

Beschlussvorlagen

4. Beschlussvorlage zur Umwandlung der Elterninitiative Kleine Strolche in eine Regelkita und zur Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan
14. Werberechte

Anfragen

5. Packstation
 - 5.1. Packstation in Mainz-Ebersheim (CDU)
 - 5.2. Packstation (SPD)
6. Sportanlage im Kesseltal (SPD)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 7.1. Umsetzung von Maßnahmen im Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzept für Ebersheim (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE)
 - 7.2. Interimsmensa Grundschule (SPD)
8. Sachstandsberichte
9. Mitteilungen und Verschiedenes
10. Stadtteilmittel/ Mittel Erbschaft
11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Antwort der Verwaltung bzgl. der finanziellen Mittel aus Erbschaften
 - 11.2. Antwort der Verwaltung bzgl. Glasfaserausbau

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 14 "Werberechte".

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase

Frau Odenweller begrüßt Herrn Oberbürgermeister Nino Haase sowie seinen Referenten Herrn Behringer.

Herr Oberbürgermeister Haase bedankt sich für die Einladung und bekräftigt, dass er immer wieder versucht, mit den Ortsvorstehern und Ortsbeiräten ins Gespräch zu kommen. Letztmalig war er nach den verheerenden Tornados in Ebersheim. Hier geht noch einmal ein großer Dank an die Einsatzkräfte welche vor Ort tätig waren.

Er betont, dass sich Ebersheim in den letzten Jahren immer wieder weiterentwickelt hat und hier auch noch viel Entwicklungspotenzial vorhanden ist.

Im Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Haase werden von Seiten des Ortsbeirates folgende Themen angesprochen:

- Terminvergabe für die Ortsverwaltung. Hier wünscht man sich von Seiten der SPD ein zurückkehren zur Bürgernähe von vor Corona. Herr Oberbürgermeister Haase erwähnt in diesem Zusammenhang, dass sich herausgestellt hat, dass mehr Bürger:innen bedient werden können, seitdem es die Terminvergabe gibt. Die Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang, dass man sich regelmäßig Zeit blockt, um Menschen bedienen zu können, die nicht so firm sind in Computerdingen.

Weiterhin informiert der Oberbürgermeister, dass die Stadt jährlich um ca. 2000 Menschen wächst. Jedoch sind nicht alle Stellen besetzt. Es bedarf großer Anstrengungen, bis man die Hochstufung der Ortsverwaltungskräfte durchbekommen hatte.

Auf die Anmerkung, dass die Pässe nur durch ein Fenster ausgegeben werden, informiert die Vorsitzende, dass dies lediglich der Fall ist, wenn die Büroräume gerade durch andere Bürger:innen besetzt sind.

- Wann ist geplant, dass die Betreuung in der Grundschule stattfinden kann? Aktuell konnte man nicht allen Eltern einen Betreuungsplatz zu sichern. Herr Oberbürgermeister Haase informiert die Anwesenden darüber, dass bereits im letzten Jahr ein Gespräch mit der Schulleitung, den Elternvertretungen, der Ortsvorsteherin und der Verwaltung stattgefunden hat.
- Ein weiteres Thema ist die Attraktivität des Ortes. Hierzu gehört der Anschluss an den ÖPNV und einen geeigneten Ortsmittelpunkt.
- Herr Oberbürgermeister sieht hier in dem Konzeptpapier Ebersheim 2040 bereits einige Anregungen, die Beachtung finden sollten oder bereits in der Planung sind.

Frau Odenweller informiert über eine bereits stattgefundenene Infoveranstaltung zum ÖPNV.

- Von Seiten des Ortsbeirates wünscht man sich eine erneute Ortsbegehung in Ebersheim. Auch den Ausbau der Rheinhessenstraße erachtet man als wichtiges Thema. Auch ein Elektroauto benötigt eine Straße, auch sollten die Verkehrsströme innerorts überdacht werden.
- Man sollte darauf achten, dass die Frischluftschneisen nicht zerstört werden. Die Stadt benötigt die Frischluftschneisen aus Gonsenheim und Ebersheim. Diese sollten nicht für weitere Reihenhäuser oder Einfamilienhäuser zerstört werden. Es wird Wohnraum für die mittleren Einkommenschichten benötigt. Es sollte mehr auf Geschossbau umgestiegen werden als auf Einfamilienhäuser.
- Es wird der Vorschlag unterbreitet, eine Gondel vom Messegelände Hechtsheim nach Ebersheim zu bauen. Diese hat den Vorteil, dass nicht viel Fläche verbraucht wird. Auch würde die Anbindung von Harxheim durch eine intelligente Seilbahnlösung funktionieren.

Herr Oberbürgermeister Haase sagt zu, diesen Vorschlag in die Planungsgruppe Rhein-Nahe mitzunehmen. Auch ist das Thema bezahlbarer Wohnraum in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Mieten sind außer Kontrolle geraten, aktuell hat man sich darauf verständigt, dass bei Neubauten 80% geförderter Wohnraum entstehen muss. Eine Förderung erhält man mittlerweile als Familie mit zwei Kindern ab einem Bruttoeinkommen von 96000 Euro. Es werden familienfreundliche 4-5 Zimmerwohnungen benötigt. Klimatologisch werden bei allen Projekten sehr hohe Maßstäbe angewendet. Vorher wurden Projekte genehmigt, bei denen 10% der Luftströme weggefallen sind, aktuell dürfen es nur noch 7 % sein.

- Von Seiten des Ortsbeirates wird angeregt auf eine gute Durchmischung, also auch freigebauten Wohnraum, zu achten.

Im Anschluss an die Wortmeldungen aus den Reihen des Ortsbeirates haben die Einwohner:innen die Möglichkeit, Ihre Anmerkungen und Fragen vorzutragen.

- Es wird berichtet, dass damals eine Kosten- Nutzenanalyse für den ÖPNV nur knapp gescheitert ist. Es wurde von Frau Eder bereits zugesagt, sich für eine neue Kosten- Nutzenanalyse einzusetzen. Auch sieht man das Problem für eine passende Ortsmitte darin, dass die Landesstraße mitten durch den Ort geht.
- Zum Thema Seilbahn wird erwähnt, dass das Bundesverkehrsministerium diesbezüglich Kommunen auffordert, mehr in diese Richtung zu denken.
- Die Anwesenden wüssten gerne, wann mit der Errichtung der Mensa gerechnet werden kann. Wann wird die Mensa gebaut und wie groß wird sie gebaut.
- Ein weiterer angesprochener Punkt ist der Anschluss an den öffentlichen ÖPNV, oftmals passt die Verbindung am Mühlendreieck nicht zusammen. Man würde sich wünschen, dass die Anschlussstelle besser bedient wird, um einen reibungslosen Umstieg zu gewähren. Viele Busse warten jedoch nicht auf die Straßenbahn oder umgekehrt.

Viele weitere Punkte wurden bereits im Rahmen des Dialogs von Herrn Oberbürgermeister Haase oder Herrn Behringer ausführlich beantwortet.

Die Vorsitzende, sowie die Anwesenden bedanken sich für den ausführlichen Dialog.

Anträge

Punkt 2 Endausbau des Ebersheimer Gewerbegebietes E 52 (CDU) Vorlage: 0351/2024

Herr Friedrich begründet den Antrag der CDU gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den Antrag um das Wort "Fahrradwege" zu ergänzen.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig verabschiedet.

Punkt 3 **Zusätzliche Nutzung der Schulsportanlage als Basketballplatz (SPD)**
Vorlage: 0354/2024

Herr Blüm begründet den Antrag der CDU gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache sieht man ein Konfliktpotenzial zwischen den Grundschulkindern, die diesen Platz zum Fussballspielen nutzen und den älteren Kindern, die dort Basketballspiel möchten. Nach Rücksprache mit der Schulleitung sieht diese hier die gleiche Problematik.

Der Antrag wird anschließend bei vier Enthaltungen einstimmig verabschiedet.

Beschlussvorlagen

Punkt 4 **Beschlussvorlage zur Umwandlung der Elterninitiative Kleine Strolche in eine Regelkita und zur Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan**
Vorlage: 0282/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Vorsitzende begrüßt die Umwandlung der Elterninitiative Kleine Strolche.

Punkt 14 **Werberechte;**
Festlegung der Leitplanken des neuen Werberechtskonzeptes und
Durchführung der Ausschreibung der Werberechte auf städtischen
Grundstücken für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2040
Vorlage: 0300/2024

Der Ortsbeirat spricht sich im Rahmen der Anhörung einstimmig für die Beschlussvorlage aus.

Anfragen

Punkt 5 Packstation

Punkt 5.1 Packstation in Mainz-Ebersheim (CDU) Vorlage: 0350/2024

Punkt 5.2 Packstation (SPD) Vorlage: 0353/2024

Das zuständige Dezernat informiert darüber, dass die zuständigen Stellen um Stellungnahme gebeten wurden, diese bisher jedoch noch nicht vorliegt.

Punkt 6 Sportanlage im Kesseltal (SPD) Vorlage: 0356/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung mit zwei Zusatzfragen zur Kenntnis.

Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung, um die Parkplatzsituation zu verbessern, die bei regelmäßigen Veranstaltungen bereits aktuell nicht ausreichend ist?

Wann ist mit einer Umsetzung der Erneuerung des kleinen Spielfelds zu rechnen, wenn dies entsprechend im Haushalt eingestellt wird?

Punkt 7 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 7.1 Umsetzung von Maßnahmen im Hochwasser- und Starkregen- Vorsorgekonzept für Ebersheim (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE) Vorlage: 0041/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Vorsitzende berichtet den Anwesenden, dass das Pilotprojekt in der Lehmkauf weiter vorangetrieben wird. Die Pachtverträge werden aktuell geschlossen.

Punkt 7.2 **Interimsmensa Grundschule (SPD)**
Vorlage: 0085/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Es wird folgende Zusatzfrage gestellt:

Wann ist mit der Interimsmensa zu rechnen, um möglichst bald den Betreuungsbedarf abdecken zu können?

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Es liegen zum Zeitpunkt der Sitzung keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden über folgende Punkte:

- Sie verliest die Nachricht bzgl. der Radewegeverbindung Richtung Nieder-Olm. Hier wird mitgeteilt, dass man mit den Planungen in der Mitte 2024 beginnen möchte. Eine Einleitung des Verfahrens ist für das Jahr 2025 geplant.
- Frau Odenweller informiert die Anwesenden über einen Dankesbrief bzgl. der Unterstützung des Ortsbeirates für den Büchertrog.
- Am 09.03.2024 findet der DreckWeg-Tag statt. Anmelden kann man sich in der Ortsverwaltung oder direkt bei der Stadtverwaltung.
- Die Parkplatzmarkierungen am Friedhof können nicht anders eingezeichnet werden. Damit die parkenden Autos jedoch einfacher wieder ausparken können, wird auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Halteverbot eingerichtet.
- Der Stadtteihelfer benötigt Arbeitsmaterialien wie z.B. einen Fächerbesen aus Metall, ein Stoßeisen und eine Heugabel. Sollte jemand diese nicht mehr benötigen, können sie gerne in der Ortsverwaltung abgegeben werden.

Punkt 10 **Stadtteilmittel/ Mittel Erbschaft**

Der eingereichte Antrag vom Ebersheimer Carneval Verein wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

Punkt 11 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner:innen erfolgen folgende Wortmeldungen:

- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Abrufen von Stadtteilmitteln möglichst barrierefrei zu gestalten? Hier sollte unter anderem über die Höhe sowie die Rahmenbedingungen zur Beantragung der Stadtteilmittel informiert werden. Ggfs. könnte ein entsprechender Antrag hinterlegt werden.
- Können bisher bewilligte Anträge einfach für Bürger:innen zugänglich gemacht werden?
- In der Mommenheimer Straße befindet sich am Bauzaun eine Plane, welche durch die fehlende Befestigung bereits auf dem Gehweg lag und somit die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Man bittet die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass dies behoben wird. Wer kommt ansonsten für die entstehenden Schäden auf?
- Man bittet die Verkehrsbehörde, das Parken im Kreuzungsbereich entsprechend der Vorschriften zu ahnden. Hier ist es nur schwer möglich, einen Einblick in die Straßen zu bekommen, wenn der ruhende Verkehr bis in die Kreuzung hinein parkt.
- Warum wurde für den Bereich Ebersheim die Firma Giganetz für den Glasfaserausbau ausgewählt und kein günstigerer Anbieter?
Was unternimmt die Verwaltung, dass der Anbieter sich in der Produktionsphase an die Löhne, Arbeitssicherheit und so weiter hält.
- Man bittet darum, den Schaukasten an der Ortsverwaltung immer wieder zu aktualisieren. Unter anderem z.B. mit der Tagesordnung des Ortsbeirates.

Punkt 11.1 Antwort der Verwaltung bzgl. der finanziellen Mittel aus Erbschaften

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass weiter 700.000 Euro angelegt sind. Hiervon sind bereits ca. 200.000 Euro für den Mehrgenerationenplatz beschlossen. Weiterhin wurde darüber nachgedacht, ca. 200.000 Euro für den Pumptrack zu beschließen.

Frau Odenweller informiert weiterhin über die bereits ausgegebenen Mittel. Hierzu gehören unter anderem 75.000 Euro für die Trennwand in der Töngeshalle, ca. 1.200 Euro für das Schild des Radsportvereins am Ortseingang, 1.000 Euro für den Kerbeverein und sowie die Stele am jüdischen Friedhof.

Punkt 11.2 Antwort der Verwaltung bzgl. Glasfaserausbau

Die Anwesenden nehmen das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

gez. Anette Odenweller

.....

Vorsitz

gez. Katrin Zwillling

.....

Schriftführung